Ausschnitt aus der Zeitung "Allgemeine Zeitung der Lüneburger Heide" vom 5. Juli 1963

Betr.: Bebauungsplan „Uelzen-West Nr. 2"

Der Herr Regierungspräsident in Lüneburg hat mit Verfügung vom 29. Mai 1963 — I c/II 4a (29) Uel 171/VIII — den Bebauungsplan „Uelzen-West Nr. 2" über das Baugebiet zwischen Hagenskamp und dem Kreiskrankenhaus genehmigt.

Der genehmigte Bebauungsplan „Uelzen-West Nr. 2" mit Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960

Im Stadtbauamt, Bahnhofstraße 32, Zimmer 10,

öffentlich aus und kann dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Mit der Bekanntmachung ist der Bebauungsplan „Uelzen-West Nr. 2" gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 rechtsverbindlich geworden.

Uelzen, den 3. Juli 1963.

STADT UELZEN — DER STADTDIREKTOR
Goldmann

Stadt Uelzen
Der Stadtdirektor

Es wird hiermit bestätigt, daß die obige Bekanntmachung in der Allgemeinen Zeitung am 5. Juli 1963 veröffentlicht wurde.

Uelzen, den 10. Juli 1963

Im Auftrage
Stadtoberinspektor

PLANZEICHEN

ZUSTAND

- WOHNGEBÄUDE
- WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- FLURSTÜCKSNUMMER
- GRUNDSTÜCKSGRENZE

PLANUNG

1) ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- I NP. DES BAUGEBIETES
- WR REINES WOHNGEBIET
- GG GARAGEN
- ST STELLPLÄTZE

2) MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- Z ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- GRFZ GRUNDFLÄCHENZAHL, HÖCHSTWERT (BEBAUBARER GRUNDSTÜCKSANTEIL)
- GSFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL, HÖCHSTWERT (BEBAUBARE BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE, BEZOGEN AUF DAS BAUGRUNDSTÜCK)

3) BAUWEISE
- O OFFENE BEBAUUNG
- FH FAMILIENHEIME

4) VERKEHRS- u. PARKFLÄCHEN
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE/STRASSEN- u. WEGEBEGRENZUNGSLINIE
- GRÜNANLAGE ZUR ÖFFTL. VERKEHRSFLÄCHE
- PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE

5) ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- ZWINGENDE BAULINIE
- BAUGRENZE

6) GRENZEN
- GRUNDSTÜCKSGRENZE NEU
- AUFZUHEBEN
- GRENZE DES PLANUNGSBEREICHES

7) FREIFLÄCHEN
- PRIVAT
- ÖFFENTLICH

8) MASSE
- +13,5 + ALT
- +13,5 + NEU

NUTZUNGSBEZEICHNUNG (für 1), 2) u. 3)
I WR O FH
Z - 2
GRFZ - 0,22
GSFZ - 0,28

FLÄCHE DES PLANUNGSBEREICHES ~117.500 m²

A. WOHNBAUFLÄCHEN
1. NETTOWOHNBAUGEBIET ~84.156 m²

B. GEMEINBEDARFS- u. VERSORGUNGS-FLÄCHEN
1. ÖFFTL. VERKEHRS- u. PARKFLÄCHEN ~19.982 m² = 18%
2. GESCHÄFTE, SAMMELGARAGE, TANKSTELLE, KLEINGEWERBE ~5.470 m²
3. KINDERGARTEN ~1.692 m²

REGELQUERSCHNITTE DER STRASSEN u. WEGE (ÖFFENTLICH)

HAGENSKAMP
WOHNSAMMELSTRASSE 1

WALDSTRASSE
WOHNSAMMELSTRASSE 2

WOHNSTRASSE 1

WOHNSTRASSE 2

WOHNWEG 1, 2 u. 3
WIRTSCHAFTSWEG 4, 5 u. 6

WOHNWEG 2 u. 3/5-BEFAHRBAR

WOHNWEG 1/5-BEFAHRBAR

Bebauungsplan
Uelzen West Nr. 2
Flur 19
M. = 1:1000
Im Original

Die Planungsunterlage entspricht vermessungstechnischen Anforderungen des RdErl.d. Nds. MfVFuK vom 12.3.1961 (Nds.MBl. S. 342)
Uelzen, den 5. Mai 1962
Öffentl. best. Vermessungsingenieur

Planentwurf aufgestellt
Uelzen, den 21. MAI 1962
Stadtbauamt / Planung
Städt. Baurat

Aufstellung und öffentliche Auslegung Beschlossen
Vom Rat der Stadt Uelzen gemäß § 2 (1u6) des bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl.I S. 341) - BBaug - am 25.6.1962
Uelzen, den 25.6.1962
Bürgermeister / Stadtdirektor

Hat öffentlich ausgelegen
gemäß § 2 (6) BBauG vom 16.7.1962 bis 16.8.1962 (Ort und Dauer der Auslegung in der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide am 9./10.7.1962 bekanntgemacht)
Uelzen, den 19.8.1962
Stadtdirektor

Als Satzung beschlossen
Vom Rat der Stadt Uelzen gemäß § 10 BBauG. in Verbindung mit §§ 6 und 45 der Nds. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 am 20.9.1962
Uelzen, den 19.9.1962
Bürgermeister / Stadtdirektor

Genehmigt
Gemäß § 11 BBauG
Der Regierungspräsident
Dezernat für Ortsplanung und -Gestaltung
Az.: I c/II 4a (29) Uel 171/VIII
Lüneburg, den 29.5.1963
In Auftrage
Regierungsbaurat

Inkrafttreten der Bebauungsplanes
Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 BBauG seit dem 3.7.1963 öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung ist in der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide am 3.7.1963 bekanntgemacht worden.
Uelzen, den 5.7.1963
Stadtdirektor

Kopie